

# Spenden und Mitgliedschaft

Bereits 30 Euro decken die monatlichen Gesamtkosten für den Schulbesuch eines Mädchens, einschließlich Unterkunft, Kleidung, Nahrung und medizinischer Basisversorgung.

Möchten auch Sie helfen? Dann unterstützen Sie Mädchenschule Khadigram e.V. mit einer Spende, der Patenschaft für ein Kind, oder durch Ihre Mitgliedschaft. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und mildtätigen Zwecken verpflichtet. Alle Beiträge sind somit spendenabzugsfähig.



**Mitgliedsbeitrag:** 40 Euro/Jahr

**Fördermitgliedschaft:** 80 Euro/Jahr

**Patenschaft:** 30 Euro monatlich je Schulkind

**Ebenso möglich:** Spenden, Teilpatenschaften, Testamentspenden

**Bankverbindung:** Volksbank Backnang eG,  
Konto: 103 265 007,  
BLZ: 602 911 20

Sofern Ihre Adresse bekannt ist, erhalten Sie automatisch Spendenquittungen. Bei Beträgen bis 100 Euro genügt ein Bankauszug zur Vorlage beim Finanzamt.

Weitere Informationen sowie Mitgliedschafts- und Patenschaftsformulare finden Sie auf unserer Homepage.

## Kontakt

Mädchenschule Khadigram e.V., Marianne Frank-Mast  
In der Reute 21, 71566 Althütte  
Tel.: 07183/42 81 89, Mobil: 0173/659 36 94  
E-Mail: [info@maedchenschule-khadigram.de](mailto:info@maedchenschule-khadigram.de)  
[www.maedchenschule-khadigram.de](http://www.maedchenschule-khadigram.de)



# Hoffnung für Gandhis verlorene Kinder

Unterstützung, die ankommt – direkt und unmittelbar.  
**Machen Sie mit, werden Sie Pate!**



## Ausstellungen und Vorträge

Mädchenschule Khadigram e.V. veranstaltet Ausstellungen und Vorträge über Alltagsleben, Kunst und Kultur Indiens – gerne auch bei Ihnen. Interessiert? Dann freuen wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören!

Konzept und Realisation:  
NBB GmbH, Ridlerstraße 33, 80339 München, Tel.: 089/38 98 96-0  
Fax: 089/38 98 96-10, E-Mail: [info@nbbgmbh.de](mailto:info@nbbgmbh.de), [www.nbbgmbh.de](http://www.nbbgmbh.de)





## Der Verein

Direkt und wirksam helfen – dort, wo Indien am ärmsten ist: Seit 2003 betreibt der gemeinnützige Verein Mädchenschule Khadigram e.V. im ländlich geprägten Bundesstaat Bihar Schulen und Einrichtungen zur medizinischen Grundversorgung.

Die am Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ ausgerichtete Unterstützung kommt in erster Linie Mädchen im Alter von acht bis zwölf Jahren aus besonders benachteiligten Bevölkerungsschichten zugute – Menschen, die ohne solides Basiswissen in Sachen Lesen, Schreiben und Rechnen sowie ohne regelmäßige ärztliche Betreuung keine Chance auf eine lebenswerte, selbstbestimmte Existenz in Indiens Gesellschaft bekommen.

Mädchenschule Khadigram e.V. ist eine unabhängige Organisation. Sie verfolgt keine kommerziellen, politischen oder religiösen Ziele. Ihre

schlanke Struktur mit lediglich vier ehrenamtlichen Mitarbeitern gewährleistet maximale Effizienz bei minimalem Verwaltungsaufwand.

Der Verein bemüht sich, Spenden und Patenschaftsgeldern in voller Höhe nach Indien zu transferieren. Die Verwaltungskosten betragen lediglich 4,5 Prozent im Jahr. Das heißt: Ihr Beitrag hilft unmittelbar und nahezu ungeschmälert an Ort und Stelle!



## Die Projekte

Basis- und Hauptprojekt von Mädchenschule Khadigram e.V. ist ein Internat mit derzeit 90 Plätzen in der 1955 von Anhängern Mahatma Gandhis gegründeten gleichnamigen Ortschaft.

Khadigram liegt in einer Gegend mit schlechter Infrastruktur und sehr hoher Arbeitslosenrate. Bewohnt wird das Gebiet überwiegend von Adivasi (Stammesangehörigen) und Dalits (den sogenannten Unberührbaren) – sozial jeweils stark benachteiligten Bevölkerungsgruppen. Der Verein betreut und fördert Kinder unabhängig von ihrer Herkunft.

Die Mädchenschule vermittelt eine solide Grundbildung; darüber hinaus lernen die Kinder Obst- und



Gemüseanbau. Durch das Zusammenleben und Lernen in Gemeinschaft mit der jeweils anderen Gesellschaftsgruppe erfahren sie eine neue Form der Sozialisation. Für Unterkunft, Verpflegung, Kleidung und medizinische

Betreuung ist gesorgt. Die Schülerinnen erarbeiten sich dort die Voraussetzungen für ein mündiges, selbstbestimmtes Leben in der nach wie vor von Kastennormen geprägten indischen Gesellschaft. Zudem betreibt der Verein eine Dorfschule für 55 Jungen und Mädchen, ein weiteres Mädchen-Internat in einem anderen Distrikt, sowie Medizincamps zur ambulanten Versorgung der Bevölkerung, die von ehrenamtlich tätigen deutschen Ärzten betreut werden.

**Alle genannten Projekte finanzieren sich ausschließlich durch Patenschaften und Spenden aus Deutschland.**



## Die Initiatorin

Gründerin der Organisation und treibende Kraft bei Mädchenschule Khadigram e.V. ist Marianne Frank-Mast aus dem schwäbischen Althütte. Sie ist seit mehr als 30 Jahren mit Land, Leuten und der indischen Gesellschaftsstruktur vertraut; von 1970 bis 1972 arbeitete sie als Entwicklungshelferin in Khadigram.

Angesichts des schweren Schicksals schlecht gebildeter, in katastrophalen wirtschaftlichen Verhältnissen lebender und weitgehend rechtloser Frauen in Indiens ärmstem Bundesstaat Bihar beschloss sie, das Übel an der Wurzel zu packen: Seit 2003 organisiert Marianne Frank-Mast mit ihrem Mann sowie zwei weiteren ehrenamtlichen Mitarbeitern im Rahmen von Mädchenschule Khadigram e.V. Infrastruktur für Bildung und Gesundheit – in stets überschaubarem Rahmen und mit nachhaltiger Wirkung.



*„Wir freuen uns sehr darüber, dass unser Projekt Mädchenschule Khadigram nach acht Jahren bereits ein hohes Maß an Eigen-dynamik entwickelt: Mädchen, die die Schule beendet haben, geben ihr Wissen eigeninitiativ an kleinere Geschwister und Kinder im Dorf weiter. Alle lernen begeistert, und die Welt hier hat sich tatsächlich bereits ein kleines Bisschen zum Positiven gewendet.“*

